

Medium: Baumagazin online

Datum: 22.01.2009

Internetlink: <http://onlineclippings.observer.at/mailforms/viewurl.aspx?uid=a6d64d6b-51fc-4d8e-98b4-3310bcc7621f>

Glasfassaden: Innovation mit Design

Der österreichische Spezialglas-Hersteller Steindl Glas stellte auf der BAU 2009 neue Technologien im Bereich Glasfassaden vor. Für 2009 stehen weitere Produkt-Innovationen und das Erschließen osteuropäischer Märkte auf der Steindl Glas Agenda 09.

Als eines der ersten Unternehmen in Europa haben wir die europaweite Zulassung für geklebte Fassaden erhalten. Bei der Realisierung einer SG-Fassade ergeben sich damit entscheidende Vorteile für Architekten und alle Ausführenden: höchste Sicherheit und kostengünstige Umsetzung. Im Vergleich zu herkömmlichen Fassadensystemen besticht die Steindl SG-Fassade außerdem mit maximalen Glasgrößen von bis zu 2.500 x 6.000 mm und kleinsten Fugen (max. 14 mm), so Heinz Eisenbach, Geschäftsführer Steindl Glas. Das SG-Fassadensystem von Steindl Glas ist bereits Teil zahlreicher Objekte im In- und Ausland wie zum Beispiel das Aston Martin Designstudio (Gaydon), der Grand Canal Square (Dublin), das BMW Formenstudio II (München), der Beetham Tower (Manchester, 171 m), der Tower West (Liverpool), das Bürohaus L'Oréal (Karlsruhe).

Neues Steindl Glas Produkt: Classics

Mit den neu entwickelten Classics startet der Spezialglas-Hersteller ins Jahr 2009: Das innovative System vorgehängter, hinterlüfteter Glasfassaden wurde bereits unter anderem beim Bürogebäude Spedition Unterer realisiert. Classics bietet damit eine wirtschaftliche und einfach realisierbare Lösung für rahmenlose Glasfassaden in Varianten für Mittel- und Großformate bis 5.000 mm.



Steindl Glas
Standdesign von Peter
Kogler

Bild: Helmut Koch